

Beste Stimmung bei zweiter Alphornserenade

Publikum begeistert von Veranstaltung auf der Kastensteinerwand – Kamerateam des BR dabei

Bischofswiesen – Zur zweiten Veranstaltung unter dem Motto »Alphornblasen, a G'sang und a Musi« auf der Kastensteinerwand hoch über Bischofswiesen begrüßte der 1. Vorstand des Sängers- und Musikantenvereins D'Bischofswieser und Sprecher Willy Ebneht am Donnerstag die zahlreich erschienenen Gäste und Einheimischen. Er freute sich, dass auch Bürgermeister Thomas Weber zur Alphornserenade gekommen war sowie ein Kamerateam vom Bayerischen Rundfunk, das einige Szenen drehte. In der Serie »Landgasthäuser« werden die Sequenzen dann gesendet.

Volksmusik auf höchstem Niveau

Die mitwirkenden Gruppen boten Volksmusik auf höchstem Niveau. Wie gewohnt umrahmten die Bischofswieser Alphornbläser unter der Leitung von Stefan Biermaier mit ihren zu Herzen gehenden wehmütigen, melancholisch klingenden Tönen als touristische Attraktion das Programm hervorragend. Die »Saug-schlauch Musi« vom Königssee beeindruckte in der Besetzung Klarinette, zwei Flügelhörner, Baritonhorn, Posaune, Akkordeon und Gitarre und der daraus resultierenden gewaltigen Klangfarbe. Mit der Weise »Kimmt schee hoamlich de Nacht«, wunderbar vorge-tragen, ernteten sie beson-

ders viel Applaus. Die »Hochalm Dirndln« sangen, wohlklingend aufeinander abgestimmt zur Jahreszeit passende Lieder. Mit Zither, Gitarre, Hackbrett und Stehbass rundete die »Kirchleitn Musi« mit etwas sachteren Tönen das stimmige Programm sehr gut ab.

Humorvolle Moderation von Willy Ebneht

Willy Ebneht führte humorvoll mit passenden, verbindenden Worten durchs Programm, wobei er besonders für die Gäste die einzelnen Gruppen mit ihren Besonderheiten kurz vorstellte: Die Hochalm am Hochkalter ist die Namensgeberin des Dirndldreige-sangs »Hochalm Dirndln«.

Margret und ihre sechs Musikanten der Tanzmusi sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Königssee. Eine Feuerwehr braucht nicht nur Druck-, sondern auch Saugschläuche und so war der Name »Saug-schlauchmusi« für die stets lustig aufgelegte Gruppe geboren. Naheliegender ist, dass sich die Stubnmusi mit dem Erbauer der Kirchleitn-Kapelle Franz Brandner am Stehbass den Namen »Kirchleitn Musi« gab.

Die hervorragend instrumental, gesanglich und mit kurzen Erzählungen abgestimmte Veranstaltung brachte viele Facetten echter Volksmusik.

Das Publikum spendete viel Applaus und erfreute sich auch noch an einem



Die Bischofswieser Alphornbläser sind stets eine Attraktion. (Foto: privat)

BA 26.7.2023

schönen Sonnenuntergang über dem Lattengebirge.

Nächste Alphornserenade am 3. August

Die nächste Alphornserenade mit den Bischofswieser Alphornbläsern, der »Pechhäusl Musi«, dem »Staufenecker Zwoa-

gsang«, Gertraud Gebauer mit der Harfe und den vier Tubisten findet am Donnerstag, 3. August, statt. Bei Schlechtwetter lädt der Sängers- und Musikantenverein D'Bischofswieser ins Gasthaus »Brenner Bräu« in Bischofswiesen ein. fb